Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 09. Juni 2010 um 15:22 Uhr

Es geschah heute am frühen Morgen

Brummi-Fahrer bewies gute Nerven: Brennenden Holz-Anhänger aus der Ortschaft gezogen

Stadtoldendorf (wbn). Dieser Brummifahrer hatte gute Nerven! Als er heute morgen durch Zufall mitten im Ort bemerkte, dass die Zwillingsreifen seines Anhängers in Brand geraten waren, hielt er nicht sofort an sondern brachte den Lastzug auf freie Strecke außerhalb der Ortschaft. Dann koppelte er auch noch den brennenden Anhänger ab und begrenzte so weiterhin das Schadensrisiko.

Die herbeigerufene Feuerwehr hatte dann schnell alles im Griff. Hier der Polizeibericht von heute Morgen: „Weitaus schlimmere Auswirkungen, die denkbar gewesen wären, hat am heutigen frühen Morgen der Fahrer eines Lkw-Zuges im Bereich Stadtoldendorf verhindert. Nachdem der Anhänger seines Zuges zu brennen angefangen hatte, fuhr er den Zug noch äußerst umsichtig aus der Stadt heraus, um in Stadtoldendorf selbst keine Personen oder Sachwerte durch den Brand zu gefährden. Es war gegen 5:00 Uhr am heutigen frühen Morgen als der 32-jährige Fahrer einer Containerfirma aus Einbeck mit seinem mit ca. 20 Tonnen Waldhackschnitzel beladenen Lkw mit Containeranhänger Stadtoldendorf erreichte.

(Zum Bild: Auf freier Strecke wurde der Anhänger gelöscht. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Während der Ortsdurchfahrt sah der Fahrer plötzlich, dass die hinteren linken Zwillingsreifen seines Anhängers Feuer gefangen hatten. Der 32jährige hielt nicht sogleich an, sondern fuhr das Gespann zunächst auf freie Fläche der Landesstraße 583 außerhalb von Stadtoldendorf in Richtung Arholzen. Erst dort, wo weithin keine weiteren Gefahren für Personen, Gebäude oder

andere Sachwerte mehr bestand, hielt er.

Es gelang ihm darüber hinaus auch noch, den LKW abzukuppeln und den Container mit den Waldhackschnitzeln vom Anhänger zu ziehen, so dass letztlich nur das nackte Fahrgestell des Anhängers durch den Brand in Mitleidenschaft gezogen wurde. Der bereits verständigten Feuerwehr aus Stadtoldendorf gelang es dann relativ schnell, die brennenden Reifen bzw. den Anhänger abzulöschen, so dass es bei einem Gesamtschaden von ca. 10.000 Euro blieb.“